

569472-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Gemeinde Ertingen: Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Neubau der Feuerwache

OJ S 185/2024 23/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ertingen

E-Mail: ertingen-planungsleistungen@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Ertingen: Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Neubau der Feuerwache

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Neubau der Feuerwache in folgenden Leistungsbildern: - Objektplanung Gebäude, - Tragwerksplanung, - TGA-Planung Anl.gr. 4, 5, 6, und 8, - Bauphysik, - Brandschutz, - SiGeKo. Beim vorliegenden Verfahren handelt es sich um die erneuten Teilnahmewettbewerb, nachdem der vorangegangene Teilnahmewettbewerb mangels ausreichender Bewerber teilweise aufgehoben und in den Stand des Teilnahmewettbewerbs unter modifizierten Eignungsanforderungen zurückversetzt wurde.

Kennung des Verfahrens: e6e0ca29-76b2-438f-9700-de1d2ba70095

Interne Kennung: 2024/1934

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Teilnahmefrist wird auf 16 Kalendertage festgesetzt, nachdem das Verfahren im Stadium der Auswertung der Teilnahmeanträge teilweise aufgehoben und in den Stand des Teilnahmewettbewerbs zurückversetzt wurde.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ertingen

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZH24T

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Ertingen: Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Neubau der Feuerwache

Beschreibung: Die Planungsleistungen sind ausgehend von ersten gestalterischen Entwürfen in den LPH 1 bis 9 zu erbringen. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Planungsleistungen sollen ab Januar 2025 erbracht werden. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 2024/1934

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ertingen

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregistrauszug

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlussgründe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe

des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (4) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (5) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen für die Leistungsbilder Objektplanung,

Tragwerksplanung, technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1,2,3,4,5,6,8): -

Personenschäden: 5.000.000 EUR - Sachschäden / Vermögensschäden: 5.000.000 EUR

Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestdeckungssummen für die Leistungsbilder Bauphysik, Brandschutz, SiGeKo: - Personenschäden: 3.000.000 EUR -

Sachschäden / Vermögensschäden: 3.000.000 EUR

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Beschäftigte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. Mindestanforderung: Das Mittel der Beschäftigten (mind.

vollbeschäftigte Ingenieure und Führungskräfte) betrug in den letzten drei Jahren jeweils - für Objektplanung Gebäude: mind. 2 - für alle weiteren Leistungsbilder: mind. 1

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz mit Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in den vergangenen drei abgeschlossenen Jahren. Mindestanforderung: Der jährlicher Umsatz mit Planungsleistungen im angegebenen Zeitraum betrug jeweils mindestens - für Objektplanung Gebäude: 300.000 EUR netto - für Tragwerksplanung: 300.000 EUR netto - für TGA-Planung: 300.000 EUR netto - für Bauphysik: 300.000 EUR netto - für Brandschutz: 100.000 EUR netto - für SiGeKo: 100.000 EUR netto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Referenz "Objektplanung Gebäude" Nachweis von mindestens einer Baumaßnahme im Bereich Hochbau mit folgenden Mindestanforderungen: - Objektplanung - erbrachte Leistungsphasen LPH 2-8 - Fertigstellung nicht vor 01.01.2013, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Baukosten (KG 300+400) min. 1,0 Mio. EUR brutto - Mindestens Honorarzone III 2. Referenz "Objektplanung Gebäude" Nachweis von mindestens einer Baumaßnahme im Bereich kommunale Bauherrn oder Vergleichbare mit folgenden Mindestanforderungen: - Planungskonzept Objektplanung - erbrachte Leistungsphasen LPH 2-8 - Fertigstellung nicht vor 01.01.2013, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Baukosten (KG 300+400) min. 1,0 Mio. EUR brutto - Mindestens Honorarzone III Tragwerksplanung Nachweis von mindestens einer Maßnahme Hochbau mit folgenden Mindestanforderungen: - Planungskonzept Tragwerksplanung - Erbrachte Leistungsphasen min. 2-6 - Fertigstellung

nicht vor 01.01.2013; vollständige Fertigstellung LPH 6 - Baukosten (KG 300+400) min. 1,0 Mio. EUR brutto - Mindestens Honorarzone II Planung Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 4-6 und 8) Nachweis von mindestens einer Planungsleistung im Bereich Hochbau über Anlagengruppen 4, 5, 6 sowie 8: - Interdisziplinärer Planungsansatz zur technischen Ausrüstung in den beschriebenen Bereichen der HOAI - Erbrachte Leistungsphasen min. 2-9, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Fertigstellung nicht vor 01.01.2013, vollständige Fertigstellung LPH 8 - Baukosten (KG 300-400): mind. 1,0 Mio. EUR brutto - Mindestens Honorarzone II Bauphysik (Wärmebilanz und Akustik) Nachweis von mindestens einer Planungsleistung im Bereich Maßnahme Hochbau mit folgenden Mindestanforderungen: - Interdisziplinärer Planungsansatz zur Wärmebilanz und Akustik in den beschriebenen Bereichen der HOAI - Auftragsvolumen ca. 35.000 EUR brutto - Erbrachte Leistungsphasen min. 2-7 - Fertigstellung nicht vor 01.01.2013 - Mindestens Honorarzone III Brandschutz Nachweis von mindestens einer Planungsleistung im Bereich Maßnahme Hochbau mit folgenden Mindestanforderungen: - Planungsansatz zur Konzeption Brandschutz in den beschriebenen Bereichen nach AHO - Auftragsvolumen ca. 8.000 EUR brutto - Erbrachte Leistungsphasen 2-5 und 8 (AHO) - Fertigstellung nicht vor 01.01.2013 SiGeKo Nachweis von mindestens einer Planungsleistung im Bereich Maßnahme Hochbau, mit folgenden Mindestanforderungen: - Auftragsvolumen ca. 8.000 EUR brutto - Fertigstellung nicht vor 01.01.2013 - Mindestens beauftragte Planungs- und Ausführungsphase Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZH24T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZH24T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZH24T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/10/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des

vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Bewerbergemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine

Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Beschaffungsdienstleister: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ertingen

Registrierungsnummer: k.A.

Postanschrift: Dürmentinger Straße 14

Stadt: Ertingen

Postleitzahl: 88521

Land, Gliederung (NUTS): Biberach (DE146)

Land: Deutschland

E-Mail: ertingen-planungsleistungen@menoldbezler.de

Telefon: +497371 508-20

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Alexander Dörr

E-Mail: ertingen-planungsleistungen@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040674

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttg.)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: ertingen-planungsleistungen@menoldbezler.de

Telefon: +4971186040674

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f9d4afbf-48be-4b43-8e1f-dc5313a96553 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 13:26:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 569472-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2024